



Seelsorgeraum
an der Eisenstraße

Eisenerz - Hieflau - Radmer

Pfarrrblatt

August/September 2024



Aus der Redaktion	2
Wort des Pfarrers	3
Evangelische Gemeinde	4
Thema aktuell	5
Gratulationen	6
Kinderseite	7
Termine	8
Erstkommunion	9
Lang, lang ist´s her	10
Rückschau	11
Südtirolreise	12
Südtirolreise	13
Antoni-Sonntag	14
Johanni-Sonntag	15
Dankeschön	16
Abschied/Sport	17
Jugend am Werk	18
Offene Stellen	19
Anzeigen	20
Chronik	21
Anzeigen	22
Gottesdienstkalender	23

Impressum:

Pfarrblatt der Pfarren Eisenerz, Hieflau, Radmer
16. Jhg.

Redaktion:

Für den Inhalt verantwortlich:
Katholisches Pfarramt Eisenerz
vertreten durch Pfarrer Mag. Johannes Freitag MBA
8790 Eisenerz, Lindmoserstraße 2,
Tel. 03848/ 2267, Fax 03848/ 2267-14,
e-mail: pfarrblatt.eisenerz@gmx.at

Satz und Layout:

KabelTV/Copyshop GmbH Eisenerz,
Manuela Forstner
Tel. 03848/ 2688-12
e-mail: copyshop@ktve.at,
Druck: Universal-Druckerei Leoben

Erscheinungsort und Verlagspostamt
8790 Eisenerz,
Österr. Post AG, Info-Mail
Entgelt bez.
DVR.Nr. 0029874 (10433)

**Redaktionsschluss für die
Oktober/November-Ausgabe
ist Freitag, 6. September 2024**

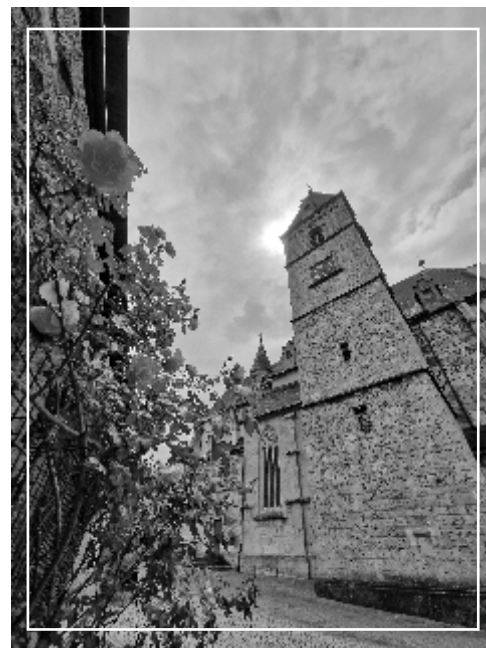


Foto: Friedrich Nostitz-Rieneck

**Nimm dir Zeit,
um glücklich zu sein.
Zeit ist keine Schnellstraße
zwischen Wiege und Grab,
sondern Platz zum Parken
in der Sonne.**

Aus der Redaktion

Urlaubszeit ist Reisezeit

Waren Sie heuer schon im Urlaub? Oder planen Sie in nächster Zeit eine größere Reise? Oder bleiben Sie doch lieber zu Hause und machen Urlaub im eigenen Garten? Aber was macht einen perfekten Urlaub aus?

Urlaubsvorlieben sind ganz individuell jedem selbst überlassen. Der eine reist gerne in fremde Länder möchte neue Kulturen und Lebensweisen kennenlernen, ein anderer braucht den ultimativen Kick und muss immer die neueste Trendsportart ausprobieren, in die angesagtesten Urlaubsorte reisen oder am besten drei Länder in vier Tagen sehen. Und dann gibt es noch Menschen, die einfach nur Ruhe benötigen, am Strand liegen, eventuell ein Buch lesen oder einfach ein paar Tage ohne fixen Zeitplan, damit man den Tag verbummeln kann. Aber ganz egal welcher Urlaubstyp Sie sind, wichtig ist nur, dass man in seiner freien Zeit genug Erholungsphasen

einbaut, um die Batterien wieder aufzuladen, genug Zeit, damit sich Körper und Geist erholen können. Zeit, um in sich hineinzuhören, was tut mir gut, was stärkt mich. Ich darf auch das, was misslungen ist, ruhig in den Blick nehmen. Ich muss nicht perfekt sein; nicht in Beziehungen, nicht am Arbeitsplatz und erst recht brauche ich keinen perfekten Urlaub. Gott liebt uns so, wie wir sind. Nicht perfekt sein zu müssen – was gibt es Erholsameres als diesen Gedanken.

Ich wünsche Ihnen einen für Sie passenden Sommer.

Sabine Krapf



Ich erlebe seit knapp einem Jahr sehr unterschiedliche Pfarren und Lebensumstände. Dass dabei immer wieder „die Kirche im Ort bleibt“ ist wesentlich einem größeren Miteinander zu verdanken. Ich denke an das Team der Hauptamtlichen, an die Ehrenamtlichen, an jene die punktuell unterstützen, aber auch an alle, die mit Wohlwollen und Verbundenheit so manches in unseren

Pfarren (mit-) ermöglichen. Schön, wenn Bilder und Worte auf diesen Seiten davon erzählen.

Im Blick auf unser gemeinsames Unterwegssein bin ich dafür einfach dankbar und spüre in mir, dass ich sehr gerne als Priester auch im größer gewordenen Seelsorgeraum wirke. Ich mag die Menschen in ihrer Buntheit und versuche auf unterschiedliche Weisen, an verschiedenen Orten und bei den jeweiligen Gelegenheiten meinen Primizspruch spürbar zu machen, der mich seit dem Jahr 2000 in meinem Dienst begleitet: „Die Freude an Gott ist unsere Kraft!“

Jeder von uns braucht auch persönliche Eindrücke des Sommers, die bestärken und Kraft geben.

Deshalb wünscht mit dem folgenden Text von Gisela Baltes eine weitere gute und bestärkende Sommerzeit.

*Ihr Pfarrer
Johannes Freitag*

Zur Ruhe kommen

*Zur Ruhe kommen.
Loslassen.*

*Still werden.
Ganz bei mir sein.*

*Mich öffnen.
Mich aufmachen.*

*Den Weg nach innen
suchen.*

*Mir selbst
auf den Grund gehen.*

*Mein Innerstes
erforschen.*

*Im Hier und Jetzt
ankommen.*

In dieser Ausgabe unseres Pfarrblattes vermitteln viele Bilder von dem, was sich in den vergangenen Wochen in unseren Pfarren so ereignet hat. Mit so manchem Bild verbinde ich besondere Eindrücke und erinnere mich in diesem Zusammenhang an die verschiedenen Anlässe, die mir geholfen haben, mich in Eisenerz, Radmer und Hieflau ein Stück weit zu beheimaten. Durch den seelsorglichen Dienst ist es nun in den sechs Pfarren an der Eisenstraße zwar nicht mehr möglich „flächendeckend“ präsent zu sein, jedoch geben die verschiedenen Orte des priesterlichen Dienstes die Möglichkeit, punktuell zu begegnen, zu vertiefen, zu vermitteln oder zwischen „Tür & Angel“ ins Gespräch zu kommen.

Liebe Leserin!
Lieber Leser!

Dieses Mal ein kurzer Bericht zu einem besonderen Fest:

Wenn viele Menschen in die Kirche kommen, dann wird meist ein Fest gefeiert – so am Sonntag, dem 9. Juni. **Luna Graf, Tim Gruber und Sebastian Plank** feierten an diesem Sonntag ihr Taferinnerungsfest.

Festlich gekleidet kamen sie in unsere - mit Noten geschmückte - Christuskirche und feierten mit ihren Familien und Paten ihren Taferinnerungsgottesdienst, der unter dem Thema „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ stand. In ihrer Predigt wies Pfr. Daniela Weber darauf hin, dass jeder und jede von uns ein wichtiger Ton in Gottes Melodie ist und Gott der Dirigent unserer Lebensmelodie ist. Für Gott sind alle Töne wichtig – die schönen genauso wie die schrägen. Er hört die lauten, aber auch die



leisen. Und alle zusammen ergeben wir Gottes wunderbare Orchestermelodie.

Höhepunkt des Gottesdienstes war die Erinnerung an die Taufe. Dazu zündeten die Kinder zusammen mit ihren Paten ihre Taufkerzen an, ihr Taufspruch wurde vorgelesen und Pfr. Daniela Weber sprach jedem Kind mit seinem Paten/ seiner Patin ein Segenswort zu. Für ihre Paten hatten die Kinder eine besondere Überraschung parat – sie überreichten ihnen ein „Schatzkisterl“, in dem Erinnerungen an gemeinsame Unternehmungen aufbewahrt werden können.

Bereits zwei Tage zuvor trafen sich Luna, Tim und Sebastian um alles für den Festtag vorzubereiten. Als Erinnerung an diesen Tag gestalteten sie ein Holzkreuz.

Als Pfarrgemeinde war es uns eine Freude, mit Luna, Tim und Sebastian ihren besonderen Tag – bei herrlichem Wetter – zu begehen und wünschen ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Ihre Pfarrerin Daniela Weber

Herzlich laden wir Sie ein zu unseren Gottesdiensten in der Christuskirche:

25.08. 09:30 Uhr
Gottesdienst

08.09. 09:30 Uhr
Gottesdienst

22.09. kein Gottesdienst!

Gemeindeausflug am 22.09. geplant; nähere Informationen folgen!

Erreichbarkeit:

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Trofaiach-Eisenerz
Christuskirche Eisenerz,
Tendlerstraße 11, 8790 Eisenerz
Schlosskirche Trofaiach,
Rebenburggasse 2, 8793 Trofaiach
Tel.: 03847/2260 (Pfarrbüro Trofaiach) oder 0699/18877687 (Pfr. Daniela Weber)
Mail: pg.trofaiach@evang.at

Vertretung während des Sommerurlaubs:

05. - 18.08. Ulrike Drössler
Tel. 0664/1548458

Sprechstunde von Pfr. Daniela Weber:

Während der Sommerferien nur nach vorheriger Vereinbarung:
Tel.: 0699/18877687;
Mail: daniela.weber@evang.at

Kanzleistunden in Trofaiach:

Jeden Dienstag von 14:00 – 17:00 Uhr und jeden Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr erreichen Sie unsere Sekretärin Nicole Kapaun im Pfarrbüro in Trofaiach. Sie können Ihr Anliegen auch auf unseren Anrufbeantworter sprechen – er wird regelmäßig abgehört – oder per Mail mitteilen.





Weit über Eisenerz hinaus!

Ing. Willi Hambammer, Gründer der Firma BK-DAT Electronics e.U. hat sich immer schon für Elektronik und die Entwicklung der Kommunikationstechnik interessiert und nach seiner Ausbildung als Elektriker und als Absolvent der HTL Kapfenberg, österreichisches Know-how in die Welt gebracht. Nachdem er sich mit seiner Firma BK-DAT (Breitbandkommunikation und Datenübertragungstechnik) in Eisenerz selbständig gemacht hatte, leistete das Unternehmen Pionierarbeit im Ausbau und Betrieb der Breitband-Internet-Anbindungen. Über den Hauptsitz in Eisenerz werden mittlerweile zahlreiche Standorte mit der Technologie Internet über Kabel-TV anhand einer Kooperation mit den Kabel-TV Betreibern versorgt.

Hast du jemals bereit, eine Firma gegründet zu haben?

Nein, die Grundlagen dafür wurden mir schon bei der Robert BOSCH AG abverlangt, da dort selbstständiges Arbeiten Voraussetzung war.

Vor kurzem warst du wie jedes Jahr bei der Formel 1 am Red Bull Ring tätig. Seit wann bist du bei der Formel 1 dabei und was ist deine Aufgabe?

Als weiteres Standbein wurden Rennstrecken für die Formel 1, Moto GP und DTM im Hochfrequenzbereich für die TV-Übertragungen geplant und durchgeführt. Der Erstkontakt zur Errichtung von Rennstrecken erfolgte mit dem Umbau in Spielberg 1996 noch unter der Robert BOSCH AG. Nach erfolgter Firmengründung im Jahr 2000 konnte die Zusammenarbeit mit Siemens und PKE fortgesetzt werden und die Projekte in Bahrain, Abu Dhabi, Istanbul, Delhi, Moskau, Leipzig, Thailand, Korea und Spielberg wurden umgesetzt.

Wie kann man sich das vorstellen?

Jede Großveranstaltung stellt

spezielle Ansprüche an die Übertragungstechnik. Diese sendet Informationen über die Rennzeiten, die Streckenkameras und Live-Bilder zu den Teams, zu den Reportern und an die gesamte Anlage. Die Adaption der bestehenden technischen Einrichtungen an die unterschiedlichen Anforderungen der jeweiligen Rennveranstaltung liegt in meinem Aufgaben- und Verantwortungsbereich.

Du arbeitest in der Boxenstraße und triffst mit Rennfahrern zusammen. Ergibt sich auch einmal ein Gespräch?

Meine Tätigkeit ermöglicht einen Zugang zu allen Bereichen der Rennstrecke, wie zum Beispiel zur Boxenstraße, zum Fahrerlager, zum Media-Center, zu den Kommentatoren-Boxen und dem VIP-Bereich.

Gespräche mit den am Renngeschehen Beteiligten ergeben sich immer wieder.

Ist dir jemand als besonders entgegenkommend aufgefallen?

Um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, arbeiten alle am Renngeschehen

Beteiligten als Team zusammen.

In welchen Ländern hast Du noch beim Grand Prix gearbeitet?

Eigentlich habe ich an allen Ringanlagen, die wir errichtet haben und auf denen die Formel 1 Veranstaltungen durchführte, Event-Support geleistet. Aktuell sind das Abu Dhabi, Bahrain und Spielberg.

Was macht den Reiz deiner Arbeit aus?

Die technische Weiterentwicklung und der Fortschritt in allen Bereichen stellen einen immer wieder vor neue Herausforderungen. Diese zu bewältigen, macht meine Arbeit spannend und interessant.

Worauf muss man achten, wenn man in einem arabischen Land seine Arbeit macht?

Durch den Aufenthalt in unterschiedlichen Ländern und den Kontakt mit Einheimischen ist es erforderlich, sich über die Kultur des Gastlandes zu informieren und bestens über unterschiedliche Sitten und Bräuche Bescheid zu wissen.

Herzlichen Dank für das Interview!

Annemarie Lamprecht

Meine Insel

Wie anders, wie anziehend
und betörend
Ist doch die südliche Welt!
Wo das Licht sich
verschwendet
und heilsames Wasser aus den
Quellen bricht.
Wo Naturschauspiele
eindrucksvoll
die Bühne betreten
und das Meer wie Seide
schimmern lassen.
Wo Seele und Geist sich
entfalten
und Frohsinn das Leben
durchdringt.

Ich bin auf meiner Insel
gestrandet.



Glasblau

Glasblau wölbt ätherwärts
sich der Tag dieser Erde.
Eine Zeile vom Kalender
ein Atemzug der Zeit.
Mit einem Vogellied neigt sich
der Tag
wehmutsvoll die Gebärde.



September

Nun ist des Sommers große
Kür
es fallen Blätter
es purzeln Früchte
kastanienbraun
Klopft es...
Klopft es an die Tür
Maler Herbst streift bereits
durch Wald und Au
Schwalben sammeln sich
an den frühen Tagen
im Septemberblau...

Aus der Literatur von
Friederike Amort.
Zusammengestellt von S.P.
Mit freundlicher
Genehmigung der Autorin.

August

Eisenerz

80 Jahre

Heinz Weißenecker
Brigitta Hirner
Christa Teschinsky

85 Jahre

Adeline Krenn

91 Jahre

Leontine Hohenberg

94 Jahre

Otilie Bachler

Hieflau

85 Jahre

Hubert Bauer

Radmer

80 Jahre

Melanie Stangl

90 Jahre

Marianne Rinner

92 Jahre

Ingeborg Pfatschbacher

September

Eisenerz

70 Jahre

Anton Beneder
Josef Schmied

75 Jahre

Christine Machaczek
Monika Gerstbrein

80 Jahre

Alfred Haspel
Franz Hadler
Roswitha Prihal

85 Jahre

Eleonore Habenbacher
Klaus Hochrinner
Hubert Wörnschimpl
Gertrud Janser

Hieflau

75 Jahre

Gertraud Gordon
Helga Almer

85 Jahre

Gertrud Seisenbacher

90 Jahre

Friederike Rohrweck

Radmer

75 Jahre

Erna Brandstätter

90 Jahre

Walter Fuchs

*Wir gratulieren
allen Jubilaren!*



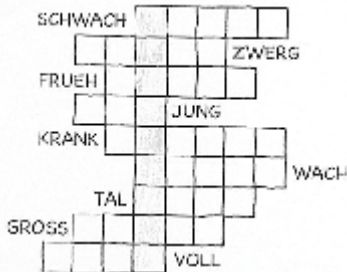
*Wir bitten alle Jubilare, die nicht im Pfarrblatt genannt werden wollen,
dies im röm. kath. Pfarramt Eisenerz zu melden. Herzlichen Dank!*

Hallo!



Lesen raten gewinnen

Preis Rätsel



Bildet zu allen Begriffen den Gegensatz. In der getönten Spalte ergibt sich dann, von oben nach unten gelesen, das Lösungswort.

Schreibt die Antwort auf eine Postkarte und sendet diese mit Altersangabe und Foto (wenn vorhanden) an:

**Katholisches Pfarramt,
Lindmoserstraße 2, Eisenerz**
Drei schöne Buchpreise sind zu gewinnen.

Einsendeschluss: 20. August 2024

Viel Spaß wünscht die

Rätselmaus

Lach mit.....

Zwei Schnecken treffen sich. Meint die eine: „Ja, sag einmal, du hast ja ein blaues Auge! Wie hast du denn das bekommen?“ Erklärt die andere: „Stell dir vor: Heute morgen war ich im Wald joggen - und auf einmal schießt vor mir ein Schwammerl aus dem Boden!“

Sagt die Heringsmutter zu ihrem jüngsten Kind: „Schwimm gerade! Sonst wirst du noch ein Rollmops!“

„Geige mag ich lieber als Klavier!“
„Sind Sie Musiker?“ „Nein, Möbelträger.“

Liebe Kinder

Folgende Geschichte aus der Bibel erzählt uns, wie Jesus die Kinder segnete.

Die Menschen bringen ihre Kinder zu Jesus, damit er sie segnet. Doch die Jünger Jesu sind dagegen und weisen die Erwachsenen und die Kinder ab. Darauf sagt Jesus zu ihnen! „Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“ Das heißt: Jesus sagt allen Erwachsenen, sich die Kinder zum Vorbild zu nehmen ihre Offenheit und Ehrlichkeit, ihre Liebe und ihr Vertrauen, ihre Begeisterungsfähigkeit. Dann umarmt Jesus die Kinder und legt ihnen die Hände auf und segnet sie.

Aus dieser Geschichte können wir lernen, dass Jesus die Kinder besonders liebt und sie ihm besonders viel bedeuten.

Ich wünsche euch Gottes Segen und weiterhin schöne Ferien.

Alles Liebe, eure *Rätselmaus*

Gewonnen haben

...im Juni

Sebastian Mangard, Graz

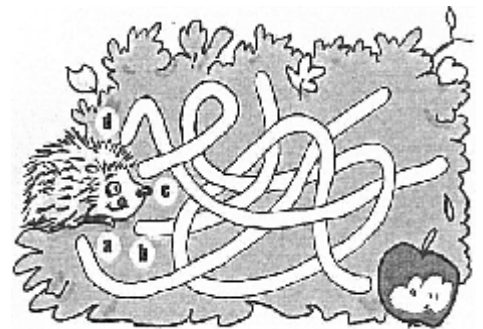
Auflösung:
Weg Nr. 1

**Wir
gratulieren herzlich!**



Sebastian Mangard

Denksport



Der Igel hat einen echten Leckerbissen entdeckt. Wie kommt er dorthin?



So viele Kürbisse!
Da fühlen sich die Mäuse wohl.
Wie viele Mäuse kannst du zählen?

*Auflösungen: Weg C führt den Igel zum Apfel
Es sind zehn Mäuse.*

Oswaldisonntag und Pfarrfest in Eisenerz

Sonntag, 4. August

10:10 Uhr Festgottesdienst mit
Propst Bernhard Mayrhofer
in der Oswaldikirche.

Anschließend Pfarrfest auf
der Pfarrheimwiese. Es gibt
Schnitzel, Grilltes, Kaffee,

Singgemeinschaft Alpenrose Hieflau

Herbstkonzert
„Über Stock und Stein“

Freitag, 13. September

18:00 Uhr
Mehrzweckhalle Hieflau

Freiwillige Spende

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!

46. Radmerer Almabtrieb

Samstag, 14. September
Festplatz Hinterradmer

10:30 Uhr Andacht mit
MGV Lugauer

11:00 Uhr Bieranstich mit
Frühschoppen

14:00 Uhr Almabtrieb mit
Festumzug

16:00 Uhr Dämmerchoppen mit
Musikkapelle Palfau

19:00 Uhr Tanz und Unterhaltung

Eintritt: 10,00 Euro

Mariä Aufnahme in den Himmel (Großer Frauentag)

Donnerstag, 15. August

Hieflau

08:30 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung, Wandaukapelle

Radmer

10:00 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung

Erntedankgottesdienste

Radmer

Sonntag, 29. September

10:00 Uhr Erntedankmesse

Hieflau

Sonntag, 6. Oktober

09:00 Uhr Erntedankmesse

Eisenerz

Sonntag, 13. Oktober

10:10 Uhr Erntedankmesse

Herbstreise des Seelsorgeraumes an der Eisenstraße

26. bis 30. Oktober 2024

Geplantes Programm:

Samstag, 26.10.: Trofaiach - Bologna

Sonntag, 27.10.: Bologna (Messe, Innenstadt, Wall-
fahrtskirche Madonna di San Luca)

Montag, 28.10.: Ravenna, Besichtigungen in Ravenna,
Abendessen in Comacchio

Dienstag, 29.10.: Rimini und San Marino

Mittwoch, 30.10.: Heimreise von Ravenna mit
Zwischenstopp bei der Abbazia Pomposa

Reiseleitung und Begleitung:

Franz Hasenhütl und Pfarrer Johannes Freitag

Anmeldung mit Unterschrift und Anzahlung
von € 250,00 in der Pfarrkanzlei

Erstkommunion in Eisenerz und Radmer



Am 9. Juni haben 18 Kinder das erste Mal die heilige Kommunion in der Oswaldikirche empfangen und am 30. Juni feierten 5 Kinder in der Wallfahrtskirche Radmer bei strahlendem Sonnenschein das Fest der Erstkommunion. Zusammen mit Pfarrer Johannes Freitag gestalteten die Kinder die Predigt, welche sicher vielen in Erinnerung bleiben wird. Wir wünschen den Kindern alles Gute sowie Gottes Segen.





Pfarrwallfahrt nach Mariazell



Die Pfarrwallfahrt nach Mariazell war wiederum für alle Teilnehmer/innen ein großer Erfolg.

Kontakte Mittelschüler - Werkschüler

Im Rahmen der unverbindlichen Übung „Politische Bildung“ fanden zwei Treffpunkte Mittelschüler – Werkschüler statt. Es zeigte sich, dass durch das gegenseitige Kennenlernen manches Misstrauen und manche Vorurteile abgebaut werden konnten.

Das Pfarrblatt vermittelt

Auf mehrfachen Wunsch aus dem Leserkreis wurde die Gelegenheit gegeben, im Pfarrblatt kleine Inserate zu veröffentlichen. Die Inseratezettel auf allen möglichen und unmöglichen Plätzen verschandelten das Stadtbild.

Etwas Abwechslung



Im Herbst 1973 wurde eine KSJ – Gruppe gegründet. Im Sommer 1974 feierten die Mädchen und Burschen – Schüler/innen der fünften Klassen des Gymnasium – ihren 30. gemeinsam gestalteten Abend. Ziel der wöchentlichen Zusammenkünfte war, etwas Abwechslung in der Schulalltag zu bringen.

Sieglinde Riedl berichtet über die Pfarrblatt - Ausgaben August und September 1974.

Liebe Firmlinge!

Firmhelferin Christine Moser bedankte sich bei ihren Firmlingen für ihre Bereitwilligkeit an den gemeinsamen Stunden der Vorbereitung aktiv teilgenommen zu haben, für die rege Mitarbeit, für die Diskussionen und für das Vertrauen.

Goldene Medaille für Verdienste



Herr Albert Krauberger erhielt aus der Hand des Landeshauptmannes die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich überreicht, die ihm der Bundespräsident verliehen hat.

Unterrichtsfreier Samstag an unseren Pflichtschulen



Direktor Alois Felzmann, seit 1947 Fachlehrer an der Knabenhauptschule und Berufsschule und seit 1972 Direktor der Mädchenhauptschule, berichtete über den Schulversuch der 5-Tage-Woche an den Eisenerzer Pflichtschulen, dessen Initiator er war.

Ferienlager der Katholischen Jugend

Das Bubenlager der Jungschar

Herbert Trunk berichtete, dass es nicht

nach Kärnten führte, sondern nach Rannersdorf, wo sie von der Bevölkerung mit unvergleichlicher Herzlichkeit aufgenommen wurden.

Gelungenes KAJ-Zeltlager

Gerhard Korndon erzählte: „Wir dachten, man nehme einige Burschen, Zelt, Geld, Zigaretten und Humor und das genüge für ein Zeltlager. Doch in der Praxis hatten wir einige Schwierigkeiten zu meistern. Doch Dank unseres Kaplans, der der „ruhende Pol“ war, können wir auf schöne acht Tage zurück blicken.“

Jungscharlager der Mädchen

Hannelore Pichler berichtete, dass 33 Mädchen zwei wunderschöne Wochen in Mökriach am Turnersee verbrachten. Dank der bewährten Lagerleitung durch Sr. Anni lief alles wie am Schnürchen.

Erfolgreicher Fetzenmarkt



Die actio 365 veranstaltete den 1. Eisenerzer Fetzenmarkt, der zwei Tage andauerte. Trotz des schlechten Wetters war der Fetzenmarkt mit einem Erlös von 20.000,- Schilling ein großer Erfolg. Mit diesem Betrag unterstützte die actio 365 den Bau einer Berufsschule in Brasilien. Für die Kirchenheizung in der Liebfrauenkirche blieben 3000,- Schilling.

Leicht zu erkennen

Ein Fremder kommt auf einen Bauernhof und fragt den Buben: „Wo ist denn dein Vater?“
Bub: „Im Schweinestall! Sie erkennen ihn an seinem braunen Hut!“

Fronleichnam in Radmer

Am **Fronleichnamstag** feierten wir mit den Pfarren Eisenerz–Hieflau–Radmer das Fronleichnamsfest beim Antoniusbrunnen unserer Wallfahrtskirche in Radmer. Die Heilige Messe wurde von der Ortschaftkapelle Radmer, dem MGV Lugauer, dem Kirchenchor Radmer und den Innerberger Stimmen musikalisch gestaltet. Im Anschluss fand das traditionelle Singen und Musizieren am Kirchplatz statt. Obwohl der Wettergott nicht ganz gnädig war, war es eine schöne Feier und eine gelungene Veranstaltung.



Foto: Fritz Schwaiger

Maiandacht in der Wandaukapelle „Maria unter den sieben Linden“



Mit großer Freude konnte Herr Kaplan David Simon viele Marienverehrer in der Wandaukapelle begrüßen. Die Damen des Singkreises Hieflau, unter der Leitung von Frau Martha Stadler gestalteten die Messe mit schönen Marienliedern. In der Garage von Familie Wagenhofer durften wir gemütlich beisammensitzen. Gute Mehlspeisen, Aufstriche, selbst gebackenes Nussbrot und Wein wurden aufgetischt. Vergelt's Gott dafür!

Alles ein Zeichen wie wertvoll und wichtig die Kapelle für die Bewohner ist. Kaplan David Simon suchte die Nähe der Leute und fühlte sich sichtbar wohl. Er bedankte sich auch sehr herzlich dafür. Danke auch an alle, die den Bereich rund um die Kapelle immer sehr schön pflegen, die Wiesen mähen, die Linden kürzen, den Steig jäten und entlang der Stiege die schönen Blumen einsetzen.

Ingeborg Almer

Patroziniums-Messe Peter und Paul in der Petruskapelle

Am 22. Juni feierte Pfarrer Johannes Freitag erstmalig mit ca. 40 Personen die Patroziniums-Messe in der schön gestalteten Petruskapelle. Birgit Mieß und Monika Zwanz sorgten wieder für eine schöne musikalische Gestaltung der Messe.

Anschließend konnte man bei einer Agape, die von Sabine und Andreas Krapf bereitgestellt wurde, den schönen Sommerabend ausklingen lassen.

Ein Dank gilt auch Sabine Krapf, Christa Oberegger und Sieglinde Riedl für die Reinigung und feierliche Gestaltung der Petruskapelle.

Sieglinde Riedl





Ulrichskirche in Lavant



Glurns (älteste Stadt Südtirols)



Seelsorgeraumre

Unsere erste gemeinsame Seelsorgeraumreise führte uns wurde von unseren beiden Reiseleitern Thomas Astecker Überraschungen aufgewertet.

Am Beginn unserer Reise wartete schon so eine nette Überraschung auf uns. Wir feierten in der St. Ulrichskirche in Lavant/Osttirol gemeinsam die Hl. Messe. Da unser Pfarrer an diesem Tag auch seinen Geburtstag feierte, wurden wir mit einer wohl-schmeckenden Agape überrascht. Gesättigt an Geist und Körper fuhren wir weiter nach Meran, wo wir im Hotel „Europa Splendid“ unsere Zelte aufschlugen. Ein perfekter Ort direkt im Zentrum von Meran, wo wir auf unseren abendlichen Runden nette Lokale, spontane Konzerte aber auch die temperamentvolle Feierkultur der Italiener kennenlernen durften. Am zweiten Tag trafen wir unsere Reiseführerin Wali. Eine herzliche, quirlige und spontane Frau, die uns die nächsten drei Tage durch ihre Heimat führte. Egal ob Bozen, Brixen, Glurns (älteste Stadt Südtirols) oder die Kulturstadt Meran, Wali konnte auf ein umfang-reiches Wissen zurückgreifen, das sie uns auf eine sehr herzliche und humorvolle Art vermittelte. Bei den Busfahrten zu den verschiedenen Orten durften wir diese wundervolle Südtiroler Landschaft genießen, die durch atemberaubende Weinberge und malerische Gebirgsdörfer geprägt ist. Nach der Weinverkostung am Hof der Familie Brigl gab es die nächste Über-raschung. Christine Lares verköstigte uns mit süßem und pikantem Kleingebäck ihrer Tochter Sarah. Ein herzliches Dankeschön dafür. Am Reschensee wartete eine kleine Besonderheit auf uns. Aufgrund von Bauarbeiten wurde im Frühjahr das Wasser abge-



Reschensee



Reise nach Südtirol

nach Ost- und Südtirol. Das uns bekannte Programm
er und Johannes Freitag jeden Tag mit verschiedenen

lassen, und da der Wasserpegel noch nicht ganz gefüllt war, konnten wir den Kirchturm umrunden. Eine kleine sportliche Herausforderung war der Aufstieg zur Churburg, welche am Sonnenberg etwas oberhalb des Dorfzentrums von Schluderns im Vinschgau liegt. Beeindruckend war der Arkadengang mit seinen kostbaren Wandmalereien. Das Gewölbe zeigt den Stammbaum der Familien von Matsch und von Trapp. Die private Rüstkammer der Burg enthält eine fast vollständige Ausrüstung für eine komplette Burgbesatzung. Auf einer Südtirol Reise darf natürlich auch die Besichtigung der Gärten von Trauttmansdorff nicht fehlen. Im botanischen Garten der Kurstadt Meran findet man Natur- und Kulturlandschaften aus aller Welt, botanische Raritäten, Themengärten sowie lokale Vegetationsbilder des Landes Südtirol. Die Überraschung dieses Tages war eine private Führung von Franz Graf Spiegelfeld durch das Mausoleum von Schenna, wo Erzherzog Johann seine letzte Ruhestätte fand. Auf dem Nachhauseweg besuchten wir noch den Pragser Wildsee in den Pragser Dolomiten. Ein großes Dankeschön gebührt unseren beiden Reiseleitern Johannes Freitag, der uns sehr humorvoll durch die Woche begleitete und Thomas Astecker, der die Reise in seine 2. Heimat vorbildlich organisiert hat. Er bezeichnete Meran als „Vorparadies“, womit er in keinster Weise übertrieben hat.

Sabine Krapf



Churburg



Mausoleum Schenna



Nikolauskirche in Meran

Patrozinium Hl. Antonius in Radmer

Am 16. Juni feierten wir das Patroziniumsfest zu Ehren des Heiligen Antonius mit zwei Messen. Es ist jedes Mal etwas Besonderes, wenn das Antoni-Lied erklingt und die Pfarrgemeinde mit dem Gesang miteinstimmt. Ebenso ist es schön, wenn man an diesem „Feiertag“

wieder bekannte Gesichter aus Nah und Fern sieht. So auch das Ehepaar Kopf und das Bläserduo Hans & Hans aus Großraming, welche seit vielen Jahren am Antoni-Sonntag in die Radmer kommen. Dazu ein paar Gedanken von ihnen:

Was uns von jung auf in die Radmer geführt hat ... Zwischen den beiden Weltkriegen waren einige Bauern aus Garsten zu Fuß mit dem Jungvieh unterwegs und verbrachten einen Sommer lang auf einer Alm in der Radmer. Die Verbindung der Bauern ist bis heute noch aufrecht. Mitte der 50er Jahre fuhr bereits ein kleiner Taxibus mit Wallfahrern aus Großraming in die Radmer als Dank und Bitte um Gesundheit für Mensch und Tier an den Heiligen Antonius. Er wird auch als Schutzpatron der „Schlampigen“ verehrt und wird gern angerufen, wenn man Dinge verliert und diese nicht wiederfindet.

Wir, Barbara und Edi Kopf, kommen seit den 60er Jahren in die Radmer, später auch mit unseren Kindern und im Jubeljahr unserer Goldenen Hochzeit erhielten wir von Pfarrer Anton Reinprecht den Ehesegen und wurden sogar vom

Kirchenchor mit einem schönen Lied überrascht. Mit so vielen netten Menschen ist die Verbindung mit Radmer eine ganz besondere geworden. So Gott will, möge es noch länger so bleiben.



Bereits die Eltern vom Bläserduo Hans & Hans sind teils noch mit dem Zug Richtung Radmer gefahren. Wir haben uns im Jahr 2015 überlegt, unsere Instrumente mitzunehmen, um ein paar passende Lieder zu spielen. Wir möchten uns auf diesem Weg auch bedanken, dass wir jedes Mal freundlich aufgenommen werden sowie für die Verpflegung beim Wallfahrer-Frühstück und so manch lustige Gschichtln. Gratulation an Euch für Eure sehr schöne Kirche und das gepflegte Umfeld (Friedhof, Antonius Brunnen etc.). Nicht zuletzt ein Danke

dem lieben Pfarrer Johannes für seine passenden Worte an all jene, die noch dankbar sind für alles, was wir so reichlich von Gott geschenkt bekommen!

Fuß-Wallfahrt der Hiefbauer



Unsere Wallfahrt beginnen wir mit dem freudreichen Rosenkranz, es folgen die schmerzhaften und die glorreichen Geheimnisse. Wir beten sehr konzentriert, denn Hermi ist da sehr streng mit uns. Bis zur Wallfahrtskirche gehen wir zehn Kilometer mit fünf Stationen (Antoni-Marterl, Fuhrleutkapelle, Urlaubskreuz, Sulzbachkapelle und Antoniuskapelle) bei durchgehendem Regen. Wenn der Lugauer, das steirische Matterhorn, in den Blick rückt, sind die Strapazen vergessen. Das Läuten der Kirchenglocken, die unser Kommen ankündigen, und die Klänge der Großraminger Bläser, sind für uns sehr ergreifend. Mit dem Lied Meerstern ich dich grüße „ziehen wir in die Pfarrkirche ein.“

Die Festmesse, zelebriert von Pfarrer Johannes Freitag war sehr feierlich. Der Radmerer Chor, an der Orgel Franz Schaumberger, gestaltete den Gottesdienst mit der Lechtaler Messe und berührte mit dem Antonilied unsere Herzen. Im Pfarrhof treffen wir unsere fast schon zu Freunden gewordenen Pilger aus dem benachbarten ober- und niederösterreichischen Raum, aus Hollenstein und Großraming.

Danke an unsere Radmerer Gastgeber für das vorzügliche Pilgerfrühstück.

Ingeborg Almer

Patrozinium Hl. Johannes der Täufer in Hieflau

Perfekt getimed zum großen Patroziniumsfest war die Inbetriebnahme unserer Kirchenglocken. Sie luden mit ihrem Geläute die Hieflauer Bevölkerung zur Festmesse und Feier zum Patrozinium Hl. Johannes des Täufers in die Pfarrkirche. Die gelb-weiße Kirchenfahne war an diesem Festtag gehisst. Frau Hermi Fehringer hatte gelb-weißen Blumenschmuck für die Kirche gewählt. Eine Gruppe Fuß-Wallfahrer aus der Radmer durften wir sehr herzlich begrüßen. Das ist schon besonders, sind es doch zehn Kilometer von Pfarrkirche zu Pfarrkirche. Herr Kaplan David Simon zelebrierte die Hl. Messe, assistiert von Robert Timmelmayer. Frau Birgit Loibnegger an der Orgel spielte grandios den Einzug und wir kamen uns vor wie im Stephansdom. Der Radmerer Kirchenchor

gestaltete die Festmesse und eröffnete mit dem Johannis-Lied, Johannes Baptista, das zum Geburtsfest und zum Todestag (29. August) des Hl. Johannes des Täufers gesungen wird. Am Kirchplatz war für die Agape schön gedeckt. Die Besucher konnten sich am Mehlspeisenbuffet stärken und mit einem guten Glas Wein anstoßen. Nach der Agape marschierte man weiter und besuchte den Kirtag im Ort. Die heimischen Künstler präsentierten ihre Kunstwerke und wurden dafür geschätzt und bewundert. Emir Hadzic und Christin vom Gasthaus International waren für die Verpflegung verantwortlich. Das wurde gerne und dankbar angenommen. Die Gäste waren sehr begeistert und voll zufrieden.

Ingeborg Almer



Fuß-Wallfahrt der Radmerer

Am **Johanni-Sonntag** ging eine kleine Gruppe Wallfahrerinnen von Radmer nach Hieflau. Bei der Kapelle im Krautgarten hielten wir eine kurze Andacht. Nach der Heiligen Messe wurden wir bei der Agape mit Köstlichkeiten verwöhnt. Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, am frühen Morgen im Einklang mit der Natur und dem Rauschen des Baches an dieser Fußwallfahrt teilzunehmen.

Frau Susanne Maunz hat jahrelang die Blumen rund um das Kirchbichlkreuz in Hieflau mit sehr viel Liebe und Kompetenz gepflegt. Wir haben das immer alle bewusst gesehen, bewundert und geschätzt. *Danke Susi!*

Frau Rosi vom Kirchbichl Nr. 3, hat, unterstützt von Franz Johannes Mayer, diese Arbeit für heuer übernommen. Sie hat schon fleißig gearbeitet und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Es freut uns sehr, dass du dich dieser Gärtnerarbeit angenommen hast, liebe Rosi.

Das Kreuz wurde im Jahr 2017 renoviert. Es liegt uns Hieflauern sehr am Herzen, dass es einen gepflegten Eindruck macht.

Ingeborg Almer



Zu Silvester ist der Klöppel einer Kirchenglocke abgebrochen und infolge sind die Stahlklöppel bei drei von vier Glocken durch Bronzeklöppel ersetzt worden. Dadurch ist der Klang feiner, milder, weicher. Herr Siegfried Maunz hat bei der Inbetriebnahme mitgeholfen, was nur aufgrund seiner Fitness möglich war, da diese Klöppel ein unheimliches Gewicht haben. *Danke Siegi!*

Nun erfreuen wir uns wieder an dem wunderschönen Klang unserer Hieflauer Kirchenglocken.

Ingeborg Almer



Ein herzliches Dankeschön an die Familien Goriup, Aflenzer und Fürholzer, für das Zustandekommen der Maiandacht vor der Barbarakapelle am Erzberg und der nachfolgenden Bewirtung.

Alfred Haspel

Ein großer Dank gilt Herrn Erwin Knefz, der schon viele Jahre unser Pfarrheim und die Pfarrheimwiese pflegt und die Anlage in einem Topzustand hält. Besonders nach den Bauarbeiten auf der Wiese, war er sehr bemüht, den Ursprungszustand wieder herzustellen. Herzlichen Dank dafür.

Sabine Krapf

Ein Dankeschön geht auch an Günter Oberegger, Birgit Loibnegger, Andi und Jakob Krapf, die die „Leit'n“ und Pfarrhofwiese gemäht haben. Ebenso möchte ich mich bei Anni und Reini Hochedlinger bedanken, die sich um die Mäharbeiten rund um die Oswaldikirche kümmern.

Sabine Krapf



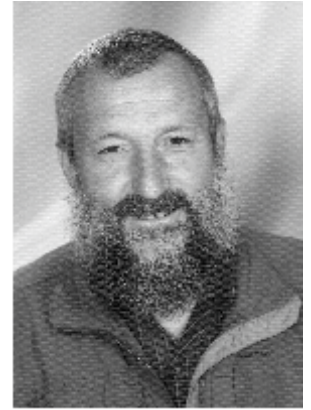
Abschied von Bergrat hc. DI Harold Umfer

Am 8. Juni ist Bergrat hc. DI Harold Umfer im 84. Lebensjahr verstorben. Mit seiner Familie trauern auch viele Freunde und Weggefährten um den plötzlich verstorbenen Bergmann. Und die Pfarre Eisenerz, der „Berg“ und viele Menschen dieser Stadt haben gute Gründe, ihm über den Tod hinaus dankbar zu sein. Als wir uns vor genau 20 Jahren das erste Mal begegneten, war Harold Umfer als langjähriger Wirtschaftsrat und geschäftsführender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates nicht nur um die finanzielle Konsolidierung der Pfarre Eisenerz bemüht. Der geborene Tiroler war beruflich, familiär und pfarrlich bis zu seinem Tod in unserer Stadt tätig, ohne aber den vorausschauenden Weitblick eines Zugezogenen aufzugeben. Für die nachhaltigen Früchte seines beruflichen Wirkens am Erzberg - und damit auch für die Stadt Eisenerz! - hat sich beim Requiem in der Oswaldkirche Bergdirektor Josef Pappenreiter würdevoll be-

dankt. Das in der Öffentlichkeit sichtbarste Zeichen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit ist die Revitalisierung der Kirchenburg St. Oswald. Dem verstorbenen Pfarrer Alfred Nikolini hat er versprochen, nach seiner Pensionierung die Sanierung dieses Eisenerzer Wahrzeichens in Angriff zu nehmen. Wenige Jahre später wurde der „Verein zur Rettung der Wehranlage und Pfarrkirche St. Oswald“ gegründet und 2004 wurde mit der Umsetzung des Zehnjahres-Projektes begonnen. Das menschlich vielleicht aber größte Werk von Harold Umfer ist die jahrelange Pflege und Begleitung seiner Ehefrau Stefanie, bis der Tod sie geschieden hat. Mögen nun beide wieder vereint sein im Himmelreich.

Meinem Freund der ersten Stunde ein herzhaftes „Glück auf!“

*Pfarrer em.
Anton Reinprecht*



Von Wolfgang
Neuhold

Nachtrag vom Wintersport: Beim **Raiffeisen – Landescup 2023-24 der nordischen Kombinierer und Spezialspringer** konnte der SC Erzbergland (21 488 Punkte) wieder die Vereinswertung gewinnen. Zweiter wurde der WSV Ramsau/Dachstein (8021 P.) und der dritte Platz ging an ESV Mürzzuschlag (5138 P.).

Beim „**Ladiesrun**“ in Graz wurde Eva Hubinger zwölfte in der Gesamtwertung. Über 1000 Teilnehmerinnen waren am Start.

In **Leoben bei den Schulolympics – Leichtathletik** wurden die Mädchen und Buben der MS Eisenerz jeweils Bezirkssieger im Team. Zum Mädchen team gehörten Anna Brandner (1. Platz im Einzel), Larissa Dworacek, Julia Löffler, Aymee Angerer und Marianna Jelenz. Das Bubenteam: Julian Lengdorfer, Mika Riegler (2. Platz im Einzel), Valentin Großmann, Mark Daskin und Dominik Ahrer. Im Staffellauf wurden die Mädchen Zweiter und die Buben Dritter. **Beim steirischen Finale in Graz-Eggenberg** gab es die Plätze vier (für die Buben) und sechs (für die Mädchen).

Die **österreichischen Meisterschaften der Volleyballerinnen** wurden in Eisenerz veranstaltet. Die Erzbergmadln (alles Schülerinnen der Sport-MS) erreichten im U13 – Wettbewerb Platz acht.

Die **Modellflieger der UNION Eisenerz** belegten bei den ÖM im Erlauftal die Plätze: 1. Christian Brandner (Staatsmeister), 4. Felix Graf und 5. Christoph Aschacher.

Die **Sportschützin** Veronika Gugler (Luftgewehr und KK) wurde in **Kindberg** und **Kapfenberg** insgesamt dreimal Erste. Heinz Gugler siegte mit der Luftpistole in Kindberg.

Jugend am Werk Standort Eisenerz in Kooperation mit dem Verein „Die Stadtschmiede Eisenerz“ - „cafe piXmittn“

Am Donnerstag, 6. Juni startete der Standort Eisenerz von Jugend am Werk Steiermark eine Kooperation mit der Stadtschmiede Eisenerz im cafe piXmittn.

Das Cafe befindet sich pixmittn in Eisenerz, Freiheitsplatz 7 und bietet im Innen- und Außenbereich jeweils Platz für 12 Gäste.

Mit der Bewirtung der Gäste hat Frau Anita Fässler gestartet, die donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr für das leibliche Wohl der Gäste sorgt.

Im Laufe der Zeit übernehmen abwechselnd weitere Damen von Jugend am Werk Steiermark, Standort Eisenerz, Dienste im cafe piXmittn und leisten damit auch einen großen Beitrag zur Belebung der Innenstadt von Eisenerz.



Gärtnerei
Hochrinner

info@blumenklaus.at * www.blumenklaus.at

Vordernbergerstraße 15 * Telefon 2020

Eisenerzer Gemüsefest
am 2. August 2024
von 10:00 bis 17:00 Uhr
beim
Amtshausparkplatz



piXmittn
café

ERZBERG
APOTHEKE
zur heiligen Barbara

Mag. pharm. Gertrude Schnabl
email: info@erzberg-apotheke.at
Tel. 03848/2350

STYLING SALON
CLAUDIA

Claudia Lengauer
Hauptstraße 7/2
8920 Hieflau
Tel. 0664/1116406
office@stylingssalon.at
www.stylingssalon.at

Stylsalon | Visagistin | Farb-, Typ- und Stilberaterin
Master of Typografie

2 Stellvertretende Betriebsleiter/innen, Anlagenfahrer/innen, 1 Maschinist/in
Dienstgeber: Primaras Handels GmbH, Großfözl 1, 8790 Eisenerz. Bewerbung per Mail an office@primaras.at. Das Mindestentgelt betr. 3.000,- (Betriebsleiter)btto/Monat, 9,36 btto/Std (Maschinist).

2 Pflegeassistenten/innen, Dienstgeber: Volkshilfe Steiermark, Seniorenzentrum. Bewerbung online unter: <https://stmk.volkshilfe.at/jobs/pflege-und-betreuung/?jh=s7z0dlqey69nqolsgrf2aond38br6p>
Das Mindestentgelt betr. 2.508,- btto/Monat.

1 Mitarbeiter/in im Bewohnerservice-Küchenkraft und Raumpfleger/in.
Dienstgeber: Volkshilfe Steiermark, Seniorenzentrum. Bewerbung online unter: https://stmk.volkshilfe.at/jobs/service-zivildienst-und-mehr/?jh_nip7ulpb2ii8u0qw6t57fv7v17d0cek.
Das Mindestentgelt betr. 2.067,40 btto/Monat.

1 Koch/Köchin, 1 Frühstückskoch/köchin. Dienstgeber: JUFA Hotel Eisenerz, Online-Bewerbung unter: <https://www.jufahotels.com/job/koch-m-w-d-eisenerz-ramsau/> Das Mindestentgelt betr. 2.200,- btto/Monat.

1 Haustechniker/in. Dienstgeber: JUFA Hotel Eisenerz, Online-Bewerbung unter: <https://www.jufahotels.com/job/haustechniker-m-w-d-eisenerz-ramsau/> Das Mindestentgelt betr. 2.241,- btto/Monat.

1 Kommunikationstechniker/in.
Dienstgeber: BK-DAT Electronics e.U. Bewerbung per mail an info@bkdat.net. Das Mindestentgelt betr. 2.923,- btto/Monat.

1 Techniktrainer/in, 1 Ausbilder/in im Bereich Applikationsentwicklung, 1 Tischler/in, 1 Ausbilder/in für Metalltechnik. Dienstgeber: bfi Steiermark. Bewerbungslink: <https://bewerbung.bfi-stmk.at/engage/jobexchange/>.
Das Mindestentgelt betr. 3.267,50 (Technikertrainer), 3.033,89 (Ausbilder, Tischler) btto/Monat.

2 Schlosser/innen (Voll- oder Teilzeit)
Dienstgeber: Phoenix Personal. Bewerbung per E-mail unter leoben@phoenix-personal.at. Das Mindestentgelt betr. 2.840,- btto/Monat.

1 zahnärztliche/r Assistent/in, 20 Std pro Woche. Dienstgeber: Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau. Online-Bewerbung unter: https://www.bvaeb.at/cdscontent/?contentid_10007.894868&portal=bvaebbportal Das Mindestentgelt betr. 1.212,- btto/Monat.

1 Bohrist/in (Vollzeit), Dienstgeber: VA Erzberg GmbH, Erzberg 1, 8790 Eisenerz. Bewerbung per Mail an werner.hofer@vaerzberg.at. Das Mindestentgelt betr. 3.150,- btto/Monat.

1 Maschinenbautechniker/in, 1 Bohrist/in. Dienstgeber: APS Group. Bewerbung per E-Mail an ulrike.palz@apsgroup.at. Das Mindestentgelt betr. 2.880,17 (Großgerätefahrer) 3.285,47,- (Maschinenbautechniker) btto/Monat.

1 Maschinist/in. Arbeitgeber: ISG Personalmanagement GmbH. Bewerbung per e-mail an: recruiting@isg.com. Das Mindestentgelt betr. 9.36 btto/Std.

1 KFZ-Techniker/in (Vollzeit).
Dienstgeber: Auto Neumann, Krumpentalerstraße 110, 8790 Eisenerz. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung unter: 03848/60561 oder per e-mail: auto-neumann@bkdat.com. Das Mindestentgelt betr. 2.260,31 btto/Monat.

1 Vorarbeiter/in für Schalungszimmerei, Stahlbeton- u. Mauerungsarbeiten. Dienstgeber: Firma Hitt-haller+Trixl Baugesellschaft m.b.H., Josef Heißl-Straße 1+3, 8700 Leoben. Bewerbung per E-Mail unter bewerbung@hitthaller.at. Das Mindestentgelt betr. 19,26 btto/Stunde.

2 Schlosser/innen. Dienstgeber: Phoenix Personal. Bewerbung online unter <https://phoenix-personal.at/job-info/551>. Das Mindestentgelt beträgt 2840,- btto/Monat.

2 Tankstellenmitarbeiter/in, (Voll- u. Teilzeit). Dienstgeber: Socar Energy Austria, Bundesstraße 8, 8077 Gössendorf. Schriftliche Bewerbung an: jobs-at@socarenergy.com. Das Mindestentgelt betr. 1.814,- btto/Monat.

1 Raumpfleger/in. Dienstgeber: Eisenerzerhof. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung mit Frau Anita Schopper, Tel. 03848/2551. Das Mindestentgelt beträgt 1.800,- btto/Monat.

1 Reinigungskraft (Teilzeit). Dienstgeber: Firma Attensam. Bewerbung online unter: <https://www.attensam.at/karriere/hu4jfvrluhonakukdjm30jzyb/>. Das Mindestentgelt betr. 2.000,-btto/Monat.

1 Lehrling im Einzelhandel mit Schwerpunkt Lebensmittel.
Ausbildungsdauer 3 Jahre. Dienstgeber: SPAR Eisenerz. Bewerbung online unter www.spar.at/karriere/jobboerse. Die Lehrlingsentschädigung betr. 850,- btto/Monat.

1 Lehrling im Einzelhandel mit Schwerpunkt Lebensmittel.
Ausbildungsdauer 3 Jahre. Dienstgeber: REWE Group. Bewerbung online unter www.rewe-group.jobs?referer=amsat. Die Lehrlingsentschädigung betr. 900,- btto/Monat.

2 Lehrlinge als Baumaschinen-techniker/in, 2 Lehrling als Elektrotechniker/in, 2 Lehrling als Metall-techniker/in – Maschinenbautechnik.
Ausbildungsdauer 3,5 Jahre. Dienstgeber VA-Erzberg GmbH. Schriftliche Bewerbung an: werner.hofer@vaerzberg.at. Die Lehrlingsentschädigung betr. 900,- btto/Monat.

1 Lehrling als Spengler/in, Dienstgeber: Robert Reiter Dachdecker & Spengler GmbH Hammerplatz 3, 8790 Eisenerz. Ausbildungsdauer 4 Jahre. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung mit Frau Reiter, Tel. Nr. 03848/57626 oder schriftlich per E-Mail an maria@reiter-dach.at. Die Lehrlingsentschädigung betr. 945,67 btto/Monat.

Naturdesignböden
XPlora Next von INKU

- Hohe Strapazfähigkeit
- Für Vorraum und Nassbereich geeignet
- Natürlicher Rohstoff
- **Ab € 36,90 per m²**

*Sehr gerne verlegen wir
 Ihren Boden fachgerecht!*



8790 **Eisenerz** - Austraße 2
 Tel. 03848/2054

8911 **Admont** - Hauptstraße 39
 Tel. 03613/21758

Sport Zauner

der Berater
 in Sachen Sport

Fachberatung
 und das zu Toppreisen
 Aktionstage

Sport ZAUNER

8790 Eisenerz Flutergasse 6, Tel: 03848-2201

ANZEIGEN



Werde Teil des Teams im
*JUFA Hotel Eisenerzer Ramsau ****



Über 60 JUFA Hotels - werde Teil des Teams und mach dein Urlaub
 unsere Gäste zu einem zauberhaften Erlebnis.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Marcus Kienbink,
 der Hoteldirektor
 des JUFA Hotels
 Eisenerzer
 Ramsau***, freut
 sich auf ein
 persönliches
 Kennenlernen!

h.eisenerz@jufahotels.com | +43 (0) 5 7083-340

Keine Zauberei- echte Benefits!

- Flexible Arbeitszeiten
- ein freies Wochenende pro Monat garantiert
- 25% Sonntagszuschläge
- noch mehr Goodies durch unseren eigenen Kollektivvertrag

Ansprechpersonen in den Pfarren

Eisenerz

Röm. kath. Pfarramt Eisenerz, Lindmoserstr. 2, 8790 Eisenerz,
Tel. 03848/2267 od. 0676/8742 6794, Mail: eisenerz@graz-seckau.at

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do von 8:00 - 11:30 Uhr, Freitag von 8:00 - 11:30 und
14:00 - 16:00 Uhr, Pfarrsekretärin: Sabine Krapf

Hieflau

Röm. kath. Pfarramt Hieflau; Postadresse Röm. kath. Pfarramt
Eisenerz, Lindmoserstraße 2, 8790 Eisenerz, Tel. 03848/2267

Pfarrbüro Öffnungszeiten: siehe Eisenerz

Ansprechperson für das Pfarrblatt: Ingeborg Almer, Tel. 0664/5357199
Ansprechperson für die Pfarre: Herma Fehringer, Tel. 0676/9014039

Radmer

Röm. kath. Pfarramt Radmer, 8795 Radmer an der Stube 35,
Tel. 03635/2112, Mail: radmer@graz-seckau.at

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Donnerstag von 9:00 - 12:00 Uhr,
Pfarrsekretärin: Marianne Pfingstner

Erreichbarkeit von Pfarrer, Kaplan und Diakon

Pfarrer Johannes Freitag: Tel. 0676/8742 6553

Kaplan David Simon: Tel. 0676/8742 6809

Diakon Hermann Stadler: Tel. 0676/8742 6832



AUTO NEUMAN IV
kfz - reparatur und handel
eisenerz 0664 52 30 622



Robert
REITER
Dachdecker & Spengler GmbH
Eisenerz
0664 33 28 604
email: office@reiter-dach.at
www.reiter-dach.at

R2 DACH & WAND

Wir wünschen allen einen erholsamen Urlaub!

Taufen

Radmer

Andreas Unterberger
Mathias Siebenbrunner
Maximilian Köppl

Begräbnisse

Eisenerz

Emilie Goldgruber (95)
Hermann Hauser (84)
Christine Kos (82)
Harold Umfer (83)
Maria Hainzl (76)
Karl Heinz Zarzer (80)

Hieflau

Peter Stenitzer (79)
Johann Stangl (84)

Radmer

Charlotte Gottsbacher (94)
Hermine Schöberl (89)
Maria Stangl (90)

Kleine Anzeigen

Wohnhaus, möbliert, 160 m²,
Grundstück 1500 m² mit Garten-
hütte und Doppelgarage zu ver-
kaufen. Kontaktadresse in der
Pfarrkanzlei.

Kleiderladen

An jedem Mittwoch können von
9:00 bis 11:00 und von 15:00 bis
17:00 Uhr im Kleiderladen,
Tendlerstraße 3, Textilien und Ge-
brauchsgegenstände abgegeben
und erworben werden. Bitte nur
neuwertige oder gut erhaltene
Gegenstände bringen, die weiter-
verwendet werden können.

Schuhgeschäft Am Platz'1

Sebanz - Stangl, Freiheitsplatz 4
8790 Eisenerz

MEINDL

Shoes For Actives

Ein SCHUH, der BEWEGT!

- 20 %

auf alle Berg- und Wanderschuhe

bis 30. September 2024



Werbegemeinschaft Eisenerz – Aktiv

Unsere Regionalwährung, der „Erzi“, wird bei allen angeführten Mitgliedsbetrieben gerne als Zahlungsmittel angenommen !

BK - DAT Highspeed Internet
Erzberg-Apotheke Mag. Gertrude Schnabl
Die Erzhoamat 47°33'
GH Eisenerzerhof Gusti & Anita Schopper
Fahrleitner Ihre persönliche Raumausstattungs GmbH
franztech Mechatronik GmbH
Ivo Gölz Marampa Pub

Gärtnerei Klaus Hochrinner
JHB Bild, Ton und Video
havohravo Martina Stryckova
Mineralien Museum Franz Ritzinger
Mobiler Friseur Verena Schwab
Fleischerei Lukas Moser
Auto Neumann Jürgen Neumann

Restaurant im Bad Sandra Nachbagauer
mode Nina Nina Ledoldis
Kabel - TV Copy-Shop
Gottfried Klapfer Auto- und Zweirad OHG
Alfred Korndon Raumausstatter
Nitsche Getränke Automaten, Gasflaschen
PRIMA Dienstleistungs GmbH

Raiffeisenbank
Sebanz-Stangl Triumph-Lisa Moden Schuhhaus am Platz'1
Sportstadl Karl Siebenbrunner
Stadtgemeinde Eisenerz
Steinmetzbetrieb Alfred Valland KG
GH Volkskeller Alfred Fruhmann
Verein Steirische Eisenstraße

Alois Zauner Sportfachgeschäft
VA-Erzberg GmbH

Glaserei Windl Siegfried Windl
Optik Wutscher Fritz Wutscher

„Erzi's“ bekommen
Sie bei folgenden
Mitglieds-Betrieben:



Franz Haidn „franztech“

Mag. Gertrude Schnabl
„Erzberg-Apotheke“

Werner Fahrleitner
„Raumausstatter & Fa. PRIMA“

Wir laden ein zu:

Schmankerlstraße 2024 & „Erzi“ Gewinnspiel

am Samstag, 21. September 2024 ab 11 Uhr (Bergmannplatz)

Wir bieten: **Gewinne durch Ihre Einkäufe in Eisenerz**
und **Schmackhaftes aus unserer Region mit musikalischer Begleitung**
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt! Gefördert vom Kulturreferat
der Stadtgemeinde Eisenerz

Layouts: JHB

August

Eisenerz			
Fr	2.8.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So	4.8.	10:10	Oswaldisonntag Patroziniumsmesse, Oswaldik. mit Propst Bernhard Mayrhofer
Fr	9.8.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So	11.8.	10:10	Hl. Messe, Pereskapelle
Mi	14.8.	14:30	Hl. Messe, Pflegeheim
Fr	16.8.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So	18.8.	10:10	Hl. Messe, Oswaldikirche
Fr	23.8.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So	25.8.	10:10	Hl. Messe, Oswaldikirche
Fr	30.8.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche

Hieflau

So	11.8.	8:30	Hl. Messe
Do	15.8.		Mariä Aufnahme in den Himmel
		8:30	Hl. Messe mit Kräutersegnung Wandaukapelle
So	25.8.	8:30	Hl. Messe

Radmer

Do	15.8.		Mariä Aufnahme in den Himmel
		10:00	Hl. Messe mit Kräutersegnung
So	18.8.	8:30	Hl. Messe



September

Eisenerz			
So	1.9.	10:10	Hl. Messe, Oswaldikirche
Fr	6.9.	8:00	Patroziniumsmesse, Liebfrauenk.
So	8.9.	10:10	Hl. Messe, Oswaldikirche
Di	10.9.	14:30	Hl. Messe, Pflegeheim
Fr	13.9.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So	15.9.	10:10	Hl. Messe, Oswaldikirche
Fr	20.9.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So	22.9.	10:10	Hl. Messe, Oswaldikirche
Fr	27.9.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So	29.9.	10:10	Wortgottesdienst, Oswaldikirche

Hieflau

So	8.9.	8:30	Hl. Messe
So	22.9.	8:30	Hl. Messe

Radmer

So	1.9.	8:30	Hl. Messe
Sa	14.9.	10:30	Andacht zum Almagtrieb
So	15.9.	8:30	Hl. Messe
Sa	29.9.	10:00	Erntedankmesse

Gottesdienstvorschau Oktober

Hieflau

Sonntag, 6. Oktober 9:00 Uhr Erntedankmesse

Radmer

Sonntag, 13. Oktober 8:30 Uhr Hl. Messe

Eisenerz

Sonntag, 13. Oktober 10:10 Uhr Erntedankmesse

Gottesdienste, Termine und Fotos
auch auf unserer Website:
<https://www.eisenstrasse.graz-seckau.at>

279. MARIAZELLER WALLFAHRT

